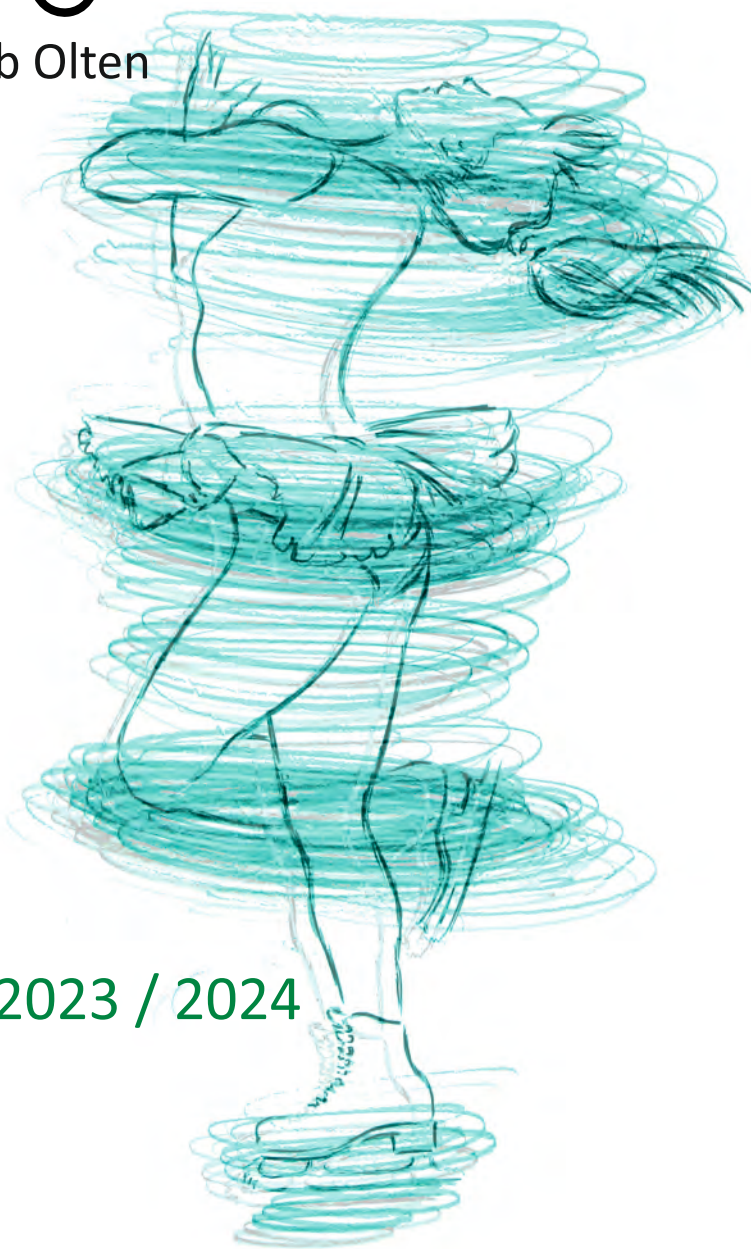


elc
o

Eislaufclub Olten



Bulletin 2023 / 2024



EISZEIT IN DEINEM HERZEN



Von der Kunsteisbahn Olten bis zu Tenini Sport in der Eishalle Wetzikon sind es rund 90 Kilometer. Auf Schlittschuhen hättest Du dafür 5 Stunden. Mit dem Auto sogar nur 85 Minuten. Danke, dass Du diesen Weg auf Dich nimmst. Es erwartet Dich ein grosses Eiskunstlaufsortiment und Personal, das verliebt ist in diesen wunderbaren Sport.

Tenini Sport AG
Rapperswilerstr. 63, 8620 Wetzikon
042 477 54 54 | info@tenini.ch | tenini.ch

Tenini Sport
WETZIKON

Inhaltsverzeichnis



Vorwort Bulletin	2
Jahresprogramm, Eventberichte	4
Clubtraining	12
Trainingszeiten	13
Mitgliederbeiträge	14
Skateathon / Sponsorenlauf des elco	15
Anforderungen Sternlittest und Clubmeisterschaft	16
Info Jugend D	18
Portraits Läuferinnen	19
Trainer	20
Trainer-Kosten	25
J+S LeiterInnen und Monitorinnen	27
Vorstand	31
Alles Rund um meine Schlittschuhe	33
Checkliste und Kosten für den Wettkampf	34
Unser Dank gilt unseren Sponsoren und Inserenten	37





Eislaufclub Olten

Liebe Bulletinleserinnen und -leser,

Schon wieder ist eine Saison vergangen. Mit der Eisgala, welche am 18. März 2023 stattfand wurde somit auch die Saison 22/23 beendet. Die Eisgala mit dem diesjährigen Motto "Rock The Rink" war erneut ein voller Erfolg. Von den Grossen bis zu den Kleinen war wieder alles dabei und alle hatten grossen Spass ihre eingeübten Nummern vor der fast vollen Sitztribüne zu präsentieren. Die Eisgala ist immer ein Highlight der Saison. Den grossen/erfahreneren Läuferinnen, welche schon an Wettkämpfen teilnehmen, gibt es die Gelegenheit, sich einmal in der Gruppe zu präsentieren und vorhin auch gemeinsam etwas zu erarbeiten. Den Sternlikinder ("Anfänger") gibt die Eisgala die Möglichkeit, sich das erste Mal vor Publikum zu zeigen. Ein anderes Highlight dieser Saison war, dass unsere SEV-Läuferinnen an einem EHCO Match im Januar eine ihrer Gruppennummern der Eisgala vor ca. 3'500 Zuschauer zeigen durften. Dies war für alle das erste Mal, eine Nummer vor so viel Publikum zu zeigen und die Aufgabe wurde von unseren Läuferinnen mit Bravour gelöst. Dafür möchten wir uns noch einmal ganz herzlich beim EHC Olten bedanken, dass er dies ermöglicht hat.

Doch nur wenige Wochen nach der Eisgala ging es im April ab nach Grindelwald ins Trainingslager. Dort wurde fleissig trainiert und neue Küren für die Saison 23/24 einstudiert. Dieses Jahr durften wir viele neue Kinder in Grindelwald begrüßen, welche in der Jugend D sind und nun das erste Mal in den Genuss des Trainingslagers kamen. Zum Teil entstand sogar die allererste Kür. Wie ihr merkt, ist die Pause zwischen Saisonende und -beginn der neuen Saison nicht sehr gross. Etwa einen Monat heisst es ausruhen und wieder fit werden für die neue Saison.

Durch den Sommer ging es dann für einige einmal in der Woche nach Luzern aufs Eis. Natürlich heisst es auch jeden Montag Off Ice bei Frau Brunner. Seit der Saison 22/23 gibt es neu sogar ein Athletiktraining für die Sternli Kinder und SEV-Läuferinnen, welches von Ramona Peier geführt wird, um dann auch wirklich fit zu sein.

Anfangs August heisst es, parat sein für die neue Saison. Die Küren stehen und der erste Wettkampf folgt schon bald. Im August startet jeweils das Eistraining wieder in Olten und im September folgt der erste Wettkampf, der sogar in Olten (Dreitannencup) stattfindet.

Wir hoffen auch dieses Jahr möglichst viele neue Sternlikinder begrüssen zu dürfen. Es ist immer eine Freude ihre Fortschritte zu beobachten und dann eben an der Eisgala den ganz Kleinen auf dem Eis zuzuschauen, wie sie stolz ihre erste Gruppennummer präsentieren.

So nun hoffen wir auf eine erfolgreiche, tolle, coole Saison und freuen uns alle jetzt schon wieder auf die Eisgala 2024 mit hoffentlich möglichst vielen TeilnehmerInnen und ZuschauerInnen. Bis dahin steht aber noch hartes Training und einige Wettkämpfe an.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen Helfer und Helferinnen bedanken, die in irgendwelcher Form etwas für den ELCO getan oder tun werden, ohne euch wäre dies alles nicht möglich.
"Herzlichen Dank!"

Sportliche Grüsse

Sabine Baumann
Vorstandsleitung





JAHRESPROGRAMM 2023/2024 EISLAUFCLUB OLTEN

(Änderungen vorbehalten)

Aktuelle Daten werden laufend auf der Homepage aufgeschaltet.

3 Tannencup (Swiss Cup)	Olten	22.09.23 – 24.09.23
Swiss Ice Skating Test 6/5 Kür	Olten	27.09.23
Herbstferien Schnupperkurs	Olten	11.10.23 / 18.10.23
Beginn Clubkurse	Olten	21.10.23
Montalin Cup	Chur	27.10.23 – 29.10.23
Drei Länder – Cup	Laufen	29.10.23
Steinbock Cup	Davos	04.11.23
Sternli Information	Olten	07.11.23 / 11.11.23
EVBN Cup (Swiss Cup)	Grindelwald	24.11.23 – 26.11.23
Samichlaus	Olten	02.12.23
Swiss Ice Skating Test 4 – 1 Kür	Olten	03.12.23
Glattalcup	Dübendorf	09.12.23 – 10.12.23
Coupe d'Ajoie	Porrentruy	16.12.23 – 17.12.23
Silvesterrutsch für alle Mitglieder	Olten	30.12.23 12 00 – 14 00
Burgdorfer Cup	Burgdorf	05.01.24
Championnats Romand	Monthey	12.01.24 – 14.01.24
Skateathon	Olten	20.01.24
Tenini Graf Cup	Wetzikon	03.02.24 – 04.02.24
Clubmeisterschaft	Olten	25.02.24
Sternlitest	Olten	03.03.24
Ambassadorscup	Zuchwil	02.03.24 – 03.03.24
Hauptprobe Eisgala	Olten	15.03.24
Eisgala	Olten	16.03.24
Clubtest	Olten	(noch offen)
Lager (ohne Gewähr)	Grindelwald	Woche 1
		08.04.24 – 13.04.24
		Woche 2
		15.04.24 – 20.04.24

Rückblick und Eindrücke 3 Tannen Cup 2022

3 TANNEN CUP 23.09.22. – 25.09.22 KUNSTEISBAHN KLEINHOLZ

Am Wochenende, vom Freitag, 23.09.22 08 00 Uhr, bis Sonntag, 25.09.22 19 30 Uhr, fand der 1. Swisscup im Eiskunstlaufen statt.

Es waren 227 Läufer/innen aus der ganzen Schweiz am Start. Dieses Jahr ohne Coronaeinschränkungen. Welch ein Glück.

Es macht die Organisation doch ein wenig einfacher.

Im Breitensport waren es 64 Sportlern (darunter auch Oltner Läuferinnen) mit einem Programm und im Leistungssport deren 163, die zwei Programme vorzeigen mussten. Insgesamt waren es 390 Darbietungen in drei Tagen.

Für die Oltner Läuferinnen, Laura Baumann und Elena Biedermann, war es der Einstieg in die Saison 22/23. Es lief noch nicht ganz alles nach Wunsch. Laura platzierte sich im Mittelfeld auf Rang 10 und Elena belegte den 18. Rang.

Die Stimmung war sensationell. Für die TeilnehmerInnen ist der Anlass natürlich ein erlebnisreicher Wettkampf, für die Organisatoren und Helfer ist aber auch viel Spass mit im Spiel.

Der 3 Tannen Cup ist unter den Sportlern und Trainern gleichermassen beliebt. Ein solches Umfeld, wie blumengeschmückte Eisbahn und vieles mehr, lassen diesen Anlass zu einem tollen Ereignis werden.

Katharina Brunner



Mittelland Cup 19.02.23

An diesem Sonntag starteten vier Läuferinnen des elco.

In der Kategorie Mini Jüngere (3. Sternli) begab sich Ela Kaplan an den Start. Das Einlaufen war ein wenig überhastet, was einen Einsatz der Stimme von Katharina Brunner benötigte. Dies zeigte aber Wirkung. Ela zeigte was sie kann, mit einer Orientierungsschwierigkeit, die sie mit Bravour löste. Sie durfte zum ersten Mal zuoberst aufs Podest steigen. (16 Läuferinnen). Bravo.

Sophia Flury, Interbronze Ältere, zeigte eine schwungvolle Kür. Alles lief vorbildlich, bis auf die Pirouetten! Aber dies wird Sophia auch noch einmal aufs Eis bringen können. Im Training sieht dies anders aus. Sie belegte am Schluss den guten 6. Platz (10 Läuferinnen).

Gioia Ruef, Interbronze Jüngere, lief schwungvoll und ausdrucksstark. Alles lief wie am Schnürchen. Beim Axel einzig, kann sie den Auslauf noch nicht lange genug halten. Dies kommt aber auch noch. Von 14 Läuferinnen belegte Gioia den verdienten 7. Platz.

Am Schluss lief Laura Baumann, in der Kategorie Bronze Ältere ihre Kür. Das letzte Mal für diese Saison. Sie versuchte zum ersten Mal den Doppelflip in ihrem Programm. Dies wollte noch nicht ganz gelingen. Aber ein Versuch war es wert. Es war ein auf und ab. Am Ende belegte sie den guten 4. Platz von 7 Startenden.

Wir werden nächstes Jahr wieder dabei sein.



Berichte aus dem Trainingslager in Grindelwald

Also ich fand es in Grindelwald toll. Ich habe mich besonders gefreut als ich in drei Tagen eine Kür üben konnte. Ich konnte viele neue Techniken lernen und es hat viel Spass gemacht. Auch wenn es anstrengend war, fand ich es schade, dass es nur eine Woche war. Ich kann jetzt auch die Sitzpirouette, den Spreiz und den Flip viel, viel besser. Aber am meisten Spass hat mir immer noch die neue Kür gemacht. Aber was ich ein bisschen doof fand, war, dass es so viele Leute auf dem Eis hatte. Aber irgendwann werde ich mich bestimmt daran gewöhnen. Was ich unbedingt noch besser können will, ist der Axel und die Wechselschraube. Auf jeden Fall will ich nächstes Jahr wieder nach Grindelwald kommen.
Aiyana

Ich finde es cool, dass wir eine neue Kür haben. Cool fand ich auch, dass wir Office hatten. Ramona hat mir aber gefehlt.

Es war sehr streng, hat aber mega Spass gemacht. Wir hatten auch kleine und grosse Pausen.

Diese fand ich sehr erholsam. In den Pausen spielten wir das Spiel Autostop. Das ist ein lustiges Spiel. Man muss sich richtig konzentrieren, da man nur zwei Schritte machen darf. Wenn dir jemand auf den Fuss steht, bist du draussen.

Es war eine sehr schöne Woche in den Bergen auch wenn wir immer sehr früh aufstehen mussten.

Jael

Ich habe es sehr toll gefunden das wir um 8 Uhr schon auf der Eishalle sein mussten. Weil das macht für mich eine echte Eiskunstläuferin. Ich habe auch toll gefunden das wir in 3 Tagen eine Kür einstudieren konnten. Ich bin sehr Dank 😊 Bar das Frau Brunner und Herr Furer uns so gut trainiert haben. Ich bin aber auch verwirt weil Ramona nicht da war weil sie gehört auch zu uns. Aber es war schön und cool. Ich habe es auch cool gefunden das wir auch andere kennenlernen konnten und alle dort waren auch sehr nett. Am liebsten were ich dort geblieben und ich vermice es sehr. Aber ich freue mich auch auf nächstes jahr wenn wir wieder dort hin gehen. Danke 😊 an euch.

Sahra

Ich fand Grindelwald sehr toll. Weil ich neue Sachen gelernt habe und weil ich eine kür in 3tagen fertig gemahct habe. Ich fand es toll weil ich mit Freunden da wr die ich sehr gut kente.auch am Morgen als eir am esten tag in die Eishale gegangen sind hazr ich sehr freude. Ich gehe sicher nochmals dort hin. Euch wird's auch Spas machen das sag ich euch!

Lea

Texte wurden durch die Läuferinnen selbständig erarbeitet. 😊
(siehe Foto Seite 37)

TOLLER GALAABEND VOM EISLAUFCLUB OLTEN

Am Samstagabend vom 18.03.23 ging die Eislaufgala vom elco über die Bühne. Das Motto "Rock the Rink" wurde diesem mehr als gerecht.

Von den Kleinsten bis zu den Grössten, jeder freute sich, den vielen anwesenden Zuschauern, ihr Können und ihre Freude am Eiskunstlaufen zu zeigen. Die Läufer wurden dem Thema mehr als gerecht. Von den Gruppennummern, über die Einzelnummern, lebte das Ganze ein eigenständiges Leben. Als Gastläufer war Stéphane Walker, ehemaliger Schweizermeister im Eiskunstlaufen und Eistanzen auf der Eisfläche zu bewundern. Am Schluss wurden noch die Kinder beschenkt, die am meisten Sponsorengelder eingelaufen haben. Ohne diesen Anlass, wäre die Existenz vom Eislaufclub gefährdet. Allen Teilnehmern gehört ein grosses Dankeschön.

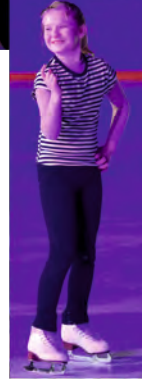
Durch das Programm führte unser Andreas Jäggi, der wie immer alles mit Bravour erledigte. Mit viel Komik und Wissen machte auch er noch Stimmung.

In der Hälfte des Programmes wurde unser Choreograph, Richard Furrer für sein 20 jähriges Jubiläum, sowie seinen 60 Geburtstag mit einem Portrait von Andreas Jäggi gemalt, geehrt.

Ebenso ist auch allen Helfern, aus dem In- und Ausland, zu danken. Ohne sie wäre ein solcher Anlass gar nicht zu bewältigen. Für die Choreographie waren Richard Furrer, Ramona Peier und Katharina Brunner zuständig.

Wir freuen uns jetzt schon auf die nächstjährige Ausgabe der Eislaufgala vom Eislaufclub Olten.







RESTAURANT • CAFE

Mohr

4632 TRIMBACH

Heiner von Arx

Mevlan Mamuti

Telefon 062 293 39 32

Montag ab 14 Uhr und

Dienstag ganzer Tag geschlossen

SWISSLOS



CLUBTRAINING WINTER 23/24 AB 24.10.23

Sternli 1 + 2	Einturnen 18 00	Eis 18 15	Dienstag	18 00 – 19 00 Feld 2
			Samstag	13 00 – 14 00 Halle
Sternli 3 (Bestandener 2. Sternlitest)	Einturnen 18 45	Eis 19 00	Dienstag	19 00 – 19 45 Feld 2
				19 45 – 20 00 Cool down
			Samstag	13 00 – 14 00 Halle
Jugend D 1 (3. Sternlitest bestanden 05.03.23)	Einturnen 18 45	Eis 19 00	Dienstag	19 00 – 19 45 Feld 2
				19 45 – 20 00 Cool down
			Donnerstag	18 00 – 19 00 Halle
Jugend D 2			Mittwoch	17 00 – 18 00 Feld 2
			Donnerstag	17 00 – 18 00 Halle
Jugend D 3			Mittwoch	17 00 – 18 00 Feld 2
			Freitag	17 15 – 18 15 Halle
SEV (ab Interbronze Test)			Mittwoch	18 00 – 19 00 Feld 2

Athletiktraining

Im Sommer ist die Trainingszeit auf dem Eis im Vergleich zum Winter stark reduziert. Das ist ein Grund mehr, um mit Athletik- & Krafttraining das Fitnesslevel halten zu können.

Während es bei den Sternlikinder um spielerische Aktivitäten geht, wobei vor allem die Koordination, Stabilität und Beweglichkeit geschult werden, ist der Inhalt bei den SEV-Läuferinnen an der Komponente Kraft orientiert.

Die Ausdauer ist aber auch ein nicht zu unterschätzender Faktor, welche bei einem Kürprogramm eine entscheidende Rolle spielt und ebenso trainiert werden sollte. Bei jüngeren Kindern sind polysportive Aktivitäten für die Entwicklung förderlich. Deshalb werden im Athletiktraining verschiedene Dinge aus diversen Sportarten wie unter anderem Turnen oder Leichtathletik gemacht. Aber es werden auch eislaufspezifische Übungen wie beispielsweise Pirouetten auf dem Spinner geübt und natürlich darf der Spassfaktor nicht zu kurz kommen.

FREIE TRAININGSZEITEN WINTER 23/24

(Änderungen vorbehalten)

Herbstferien

1. Woche	02.10.23 – 07.10.23	kein Eis Montag bis Samstag	
2. Woche	09.10.23 – 14.10.23	Sprungtraining / Programmtraining	
Montag	12 15 – 14 00		
Dienstag	12 15 – 14 00		
Mittwoch	12 15 – 13 15		ab 13 20 (Herbstkurs)
Donnerstag	17 00 – 19 00		
Freitag	12 15 – 14 00		16 45 – 18 15
Samstag	12 00 – 14 00		
3. Woche	16.10.23 – 21.10.23		
Montag	12 15 – 14 00		
Dienstag	12 15 – 14 00		
Mittwoch	12 15 – 13 15		ab 13 20 (Herbstkurs)
Donnerstag	17 00 – 19 00		
Freitag	12 15 – 14 00		16 45 – 18 15
Samstag ab Jugend D (bestandener 3. Sternlitest)	12 00 – 13 00		Beginn Sternlikurse

Normale freie Trainingszeiten für Clubmitglieder

Freie Trainingszeiten (auch ohne Lektion) ab Jugend D

Beginn 09.10.23

Sternlikinder Mo., Di., Mi. und Freitagmittag während Schulzeit auch möglich.

Zusätzlich nach Absprache.

Montag	12 15 – 14 00	
Dienstag	12 15 – 14 00	
Mittwoch	12 15 – 14 00	
Donnerstag		17 00 – 19 00
Freitag	12 15 – 14 00	16 45 – 18 15
Samstag	12 00 – 13 00	(ab Jugend D)

Mitgliederbeiträge

- ohne SIS-Test CHF 200.--
- ab Jugend D CHF 250.--
- Passivbeitrag CHF 30.--
- Gönner ab CHF 50.--

CHF 20.-- Reduktion bei 2 Mitgliedern, 3 Mitgliedern CHF 40.-- aus der gleichen Familie.

Clubbeiträge Jugendliche und Erwachsene

Jugendliche ab 16 Jahren

ohne Clubunterricht, ohne Lizenz, ohne Sponsorenlauf CHF 150.--

Ab 18 Jahren (Volljährigkeit)

ohne Clubunterricht, ohne Lizenz, ohne Sponsorenlauf CHF 150.--

Aktiv mit Lizenz

ohne Clubunterricht, ohne Sponsorenlauf CHF 250.--

CHF 20.-- Reduktion bei 2 Mitgliedern, 3 Mitgliedern CHF 40.-- aus der gleichen Familie.

Kosten Clubtests

- 1., 2., 3. Sternlitest CHF 20.--
- Clubtest (4. Sternlitest) CHF 25.--

Bitte beachten: Versicherung ist Sache der Mitglieder!
Der Club und die Trainer übernehmen keine Verantwortung.

Hochwertige Sport-Bekleidung
& Trainings-Zubehör

couturekids.ch
info@couturekids.ch
055 210 20 30
Altendorf SZ

COUTURE K.I.D.S
SWITZERLAND

Durch den Skateathon müssen wir einen grossen Teil der uns anfallenden Eiskosten finanzieren. Um die einzelnen aktiven Mitglieder und deren Familien nicht noch mehr belasten zu müssen, sind wir auf diesen Sponsorenlauf angewiesen. Der Stolz von jedem Clubmitglied sollte sein, möglichst viele Sponsoren zu suchen. Schliesslich können alle von dem zur Verfügung gestellten Eis profitieren. Wir danken all jenen, die sich Jahr für Jahr für den Eislaufclub engagieren.

Beschluss GV Juni 2009

An der GV vom Juni 2009 wurde beschlossen, dass die Teilnahme am Sponsorenlauf für jedes Mitglied des Eislaufclub Olten obligatorisch ist. Die Pauschalbeträge werden vor dem Sponsorenlauf bar oder via Twint eingezogen (Beträge siehe unten). Leistungsgebundene (wie Rundenfahren, Pirouettendrehungen, etc.) Beträge werden anschliessend in Rechnung gestellt.

Ablauf Skateathon

Während zehn Minuten fahren die jüngsten Läuferinnen Runden und bei den Älteren werden die Drehungen einer Pirouette gezählt. Die persönlich gefundenen Sponsoren bezahlen jeweils den eingesetzten Betrag multipliziert mit den gefahrenen Runden oder den Pirouetten-Drehungen.

Bei Fragen wendet euch an die TrainerInnen oder Monitorinnen.

Sternli Klasse 1. – 3. pro Familie

1 Kind Fr. 200.--

2 Kinder Fr. 300.--

3 Kinder Fr. 350.--

Gilt für den Fall, wenn alle Kinder in der Sternli-Klasse laufen.

Läufer ab Jugend D und SIS-Läufer pro Familie

1 Kind Fr. 300.--

2 Kinder Fr. 400.--

3 Kinder Fr. 450.--

Familien mit Kinder in den verschiedenen Gruppen

1 Kind in Sternli-Klasse und 1 Kind Jugend D / Swiss Ice Skating Fr. 350.--

16 Anforderungen Sternlitest und Clubmeisterschaft

Sternlitest 1

- 1 Breite vorwärts fahren + bremsen
- 1 Breite rückwärts fahren
- 1 Breite Storch r + l
- Vorwärtsfahren und beidbeiniges Umfahren 360° Grad von 2 Pylonen mit Anlauf dazwischen r + l
- Ca. 4 – 6 Schritte und Päckli / **Kein Bestandteil der Clubmeisterschaft**
- Vorwärts übersetzen r + l, ansatzweise mit Schritten dazwischen erlaubt
Kein Bestandteil der Clubmeisterschaft

Sternlitest 2

- Vorwärts übersetzen in Achterform
- Rückwärts übersetzen in Achterform
- Vorwärts Flugi auf dem besseren Bein (gerade oder im Kreis), Spielbein sollte Hüfthöhe haben
- Dreiersprung von einem Bein auf zwei (darf aber auch auf einem Bein gelandet sein) mit rückwärts Einlauf
- Pirouette auf zwei Beinen (3 Drehungen) mit rückwärts Einlauf
- 3 vorwärts Chassés mit vorwärts auswärts Schneck
Kein Bestandteil der Clubmeisterschaft

Sternlitest 3

- Schwungbogen r + l
- Flugi rückwärts, besseres Bein (Bein Hüfthöhe) auf einer Geraden oder auf Kreis
- 3 Mal rückwärts übersetzen, rückwärts Spirale auswärts r + l
- Dreiersprung mit rückwärts übersetzen
- Pirouette auf einem Bein (3 Drehungen), rückwärts Einlauf
- Schritt im Kreis mit Dreiern (müssen noch nicht kantenrein sein)
Kein Bestandteil der Clubmeisterschaft



Clubtest Jugend D (4. Sternli)

Pflichtfiguren:

- Vorwärts auswärts Achter
- Vorwärts einwärts Achter
- Schlangenbogen mit jeweils einmal Nachstossen pro Fuss

Kürelemente:

- Dreiersprung
- Salchow
- Rittberger
- Standpirouette mit mindestens 6 Drehungen
- Schritt im Kreis mit 2 verschiedenen Dreiern (auf eine Seite)

Clubmeisterschaft

Clubmeisterschaft nur 2 Min. Kür

Swiss Ice Skating Test Inter-Bronze (6. Klasse)

- Salchow
- Rittberger
- Flip
- Schritt mit verschiedenen vorwärts Dreiern
- Schritt mit mindestens 2 verschiedenen Mohawks und vorwärts Schlangenbogen
- Standpirouette
- Sitzpirouette (mindestens 5 Umdrehungen in der Sitzposition)



Mein Kind kommt in die Jugend D (4. Sternli)

Sobald ein Kind die Sternlitests 1 – 3 absolviert hat, kommt es in die nächst höhere Kategorie, die Jugend D. Hier ändern sich nicht nur die Trainingszeiten, sondern es gibt auch sonst einiges zu beachten. Damit Ihnen und Ihrem Kind dieser Schritt einfacher fällt, finden Sie im Folgenden einige Informationen.

Gruppenunterricht: siehe Seite 12 Clubtraining

Mitgliederbeitrag ab Jugend D: CHF 250.--, siehe Seite 14 Mitgliederbeiträge

Das Sommereis

In den Monaten Mai und Juni trainiert der Eislaufclub Olten jeweils auswärts. Dieses Jahr trainieren die Läuferinnen in Luzern. Ab anfangs August gibt es wieder Eis in Olten. Möchte man auf dem Sommereis trainieren, muss ein Patchbetrag bezahlt werden. Das Patcheis kann auch als Kleingruppe besucht werden.

Luzern und Olten: 15 Franken für 60 Minuten

Diesen Sommer gibt es zudem einen Ferienkurs sowie von den Sommer- bis zu den Herbstferien. Anmeldung und Information folgt noch.

Das Wintereis

Neben dem Gruppenunterricht stehen allen Kindern (siehe Seite 13) die Eiszeiten des Eislaufclub Olten für freies Training zur Verfügung. Dies ist jeweils ab den Herbstferien der Fall.

Die Kür

In der Kategorie Jugend D erhält die Läuferin oder der Läufer, ab einem bestimmten Niveau, zum ersten Mal eine eigene Kür. Dies ist ein Tanz zu Musik von ca. 2 Min., welchen das Kind alleine absolviert. Sobald ein Kind eine Kür hat, kann es auch an Wettkämpfen teilnehmen.

Einzellektion und Gruppenunterricht

Damit eine Kür einstudiert werden kann, sollte Ihr Kind im Minimum eine Einzellektion in der Woche nehmen. Da noch viele neue Elemente erlernt werden, empfiehlt es sich auch zwei oder mehr Lektionen zu nehmen (je nach Ziel und Lust). Eine Einzellektion dauert 20 Minuten.

Der Gruppenunterricht in dieser Kategorie dient vor allem zur läuferischen Schulung und weniger zum Erlernen von Sprüngen und Pirouetten.

WICHTIG: Einzellektionen können ab dem 1. Sternli gebucht werden.

Für Lektionen sowie weitere Informationen meldet euch bitte bei der Cheftrainerin Katharina Brunner (079 282 99 37).

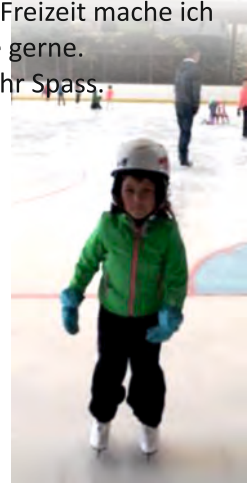
Stella Ramarokoto

Ich heisse Stella Ramarokoto, bin 12 Jahre alt und wohne in Olten.

Aufs Eislaufen kam ich mit einem Ferienpass, als ich 6 Jahre alt war. Nach diesem Ferienpass begann ich mit Eiskursen und fahre heute in der Jugend D.

Neben dem Eiskunstenlaufen spiele ich Flöte und reite. In meiner Freizeit mache ich gerne mit Freunden ab, gehe mit Hunden spazieren oder Bastle gerne.

Bist jetzt habe ich noch keine Kür, aber die Eisgala macht mir sehr Spass.



Sila Linnéa Wälti

Mein Name ist Sila Linnéa Wälti, ich bin 11 Jahre alt und wohne in Zofingen.

Mit 3 Jahren stand ich das erste Mal auf dem Eis. Nach einem Schnuppertraining auf der Lenzerheide war ich so begeistert, dass ich mit dem Eiskunstenlaufen begonnen habe.

Seit 2019 trainiere ich im Winter etwa vier Mal pro Woche im Eisklub Olten.

Am Eiskunstenlaufen gefällt mir besonders das Einstudieren einer Kür und das Üben von verschiedenen Sprüngen und Pirouetten.

Ich hoffe, dass ich bald den Sternli 4 Test machen kann und diesen Winter meinen ersten Wettkampf fahren darf.

Neben dem Eiskunstenlaufen turne, singe und schwimme ich sehr gerne.



Katharina Brunner



Katharina Brunner

Dipl. Eislauftrainerin A SELV

Sonnfeldstrasse 37

4632 Trimbach

Mobil 079 282 99 37

katharina.brunner@gmx.net

Lektionen müssen bis spätestens 24 Std. vorher abgesagt werden, sonst werden sie voll berechnet.

Sportliche Laufbahn

1960 – 1978 Ballettausbildung

1960 – 1978 Eislaufausbildung:

1960 – 1968 Ella Schib

1968 – 1974 Arnold Gerschwiler

1974 – 1976 Donna Walter

Sportliche Erfolge

1969 Schweizermeisterin Nachwuchs (Küsnacht)

1970 3. Senioren B (heute: Junioren) Schweizermeisterschaft (Villars sur Ollon)

1971 Goldtest Pflicht (Genf)

1974 2. Senioren A (heute: Elite) Vize-Schweizermeisterin (Genf)

1974 Teilnahme EM Zagreb

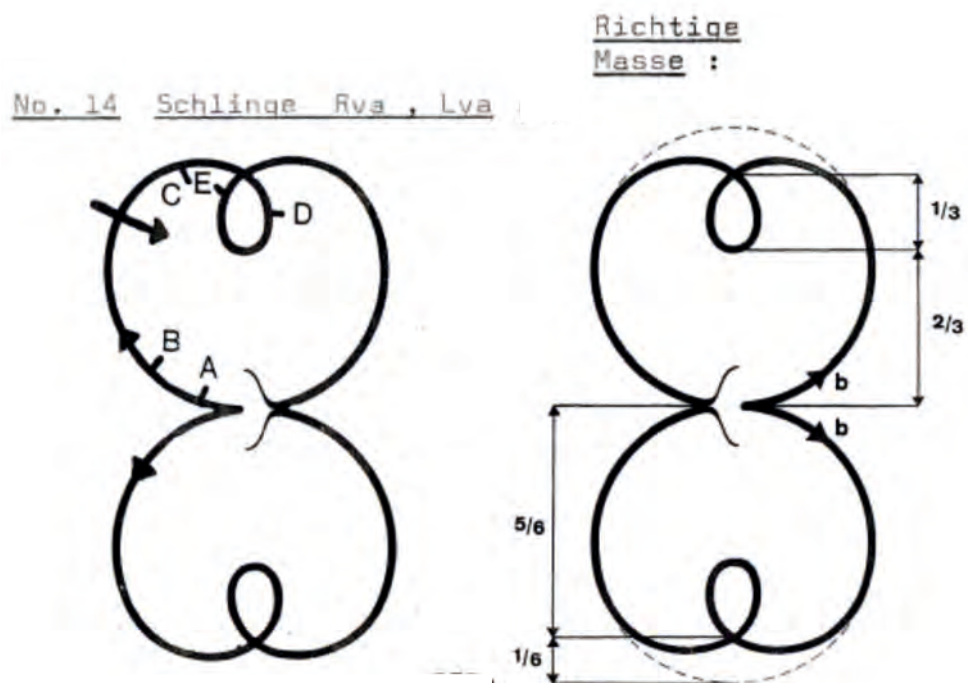
1976 Goldtest Kür (Herisau)

Teilnahme an internationalen Wettkämpfen u.a.: Nebelhorn-Trophy, Richmond-Trophy, The golden Spin von Zagreb, Pokal der blauen Schwerter, Karl-Marx-Stadt.

Trainerausbildung

- 1977 SELV Trainerdiplom
- 1979 J+S Leiter
- 1982 J+S Experte
- 1992 A-Trainer
überverbandlicher Trainerkurs Goldiwil (Arthur Hotz)
Ausbildungstrainer
- 2002 – 2006 Unterricht und Prüfungsabnahme in Eislaufen der Sportstudenten
des Bachelorlehrgangs an der Universität Basel
- 2005 Technischer Spezialist National
- 2009 J+S Kindersportleiter

Seit vielen Jahren Tätigkeit als technische Spezialistin im Panel der Preisrichter an Eiskunstlaufwettkämpfen.



"Grundtechnik Figurenlaufen" von Jack Gerschwiler 1971

Richard Furrer



Richard Furrer

Diplomierter Eislauflehrer SELV
für Kunstlaufen, Eistanz und Choreografie
Psychologe lic.phil.I,
Dipl. Shiatsu-Therapeut und Supervisor

Lektionen werden durch die Trainerin
Frau Katharina Brunner koordiniert.
Lektionen müssen bis spätestens 24 Std.
vorher abgesagt werden, sonst werden
sie voll berechnet.

Eiskunstlauf-Karriere

- Schweizermeister Kategorie Junioren 1975
- Dreimaliger Schweizermeister Kategorie Elite 1977, 1981 und 1983
- Bronzemedaille Junioren-Weltmeisterschaften 1978 Megève
- Pflicht- und Kürgoldtest SEV 1980
- Teilnahme an Europameisterschaften (1981 Innsbruck, 1983 Dortmund) und Weltmeisterschaften (1982 Kopenhagen)
- Solist bei Holiday on Ice 1985-1988 mit Tournée in Europa und Asien
- Choreografien für SEV Laufstil-Goldteste von Vanessa Maya Müller (EC Mittelland), Lara Seraina Mierisch (EC Thun) und Karin Weber (EC Laufen), SEV Laufstil-Intergoldtest von Brigitte Scherrer (EC Laufen), SEV Laufstil-Silbertest von Chiara Lämmli (EC Olten).

Faszination Eislaufen

Gerade nach der Sommerpause ist es am Eindrücklichsten: Die Eislauf-Begeisterten kommen mit strahlenden Augen voller Vorfreude wieder zum Training in die Eisbahn. Sowohl Kinder als auch Jugendliche und Erwachsene möchten wieder Momente des Glücks erleben auf dem Eis. Dabei spielt es keine Rolle, auf welchem Niveau man gerade ist, Eislaufen kann für Anfänger schon beim "Entlein-Watscheln" Freude bewirken und Fortgeschrittene können es kaum abwarten, bis sie ihren Lieblingssprung oder Lieblingstanz zum ersten Mal wieder ausführen dürfen. Warum wohl ist das so? Aus meiner Sicht hat es einerseits damit zu tun, dass sich Eislaufen von allen anderen Bewegungsabläufen, welche wir im Alltag erleben, fundamental unterscheidet: Die physikalischen Voraussetzungen (Schlittschuh-Kufen auf Eis) ermöglichen fast reibungsloses Gleiten, Drehungen und Richtungswechsel erfolgen scheinbar mühelos und Sprünge werden höher durch den Schwung, mit welchem sie ausgeführt werden. Dann kommt natürlich die Eleganz dieser Sportart dazu, diese fasziniert sowohl die Ausführenden als auch die Zuschauenden. Wie wir alle wissen, braucht es sehr viel Arbeit, bis aus dem "Chrampf" Eleganz wird! Kommt dann noch Musik dazu, welche in einer Kür interpretiert wird, versteht man, warum Eislauf-Begeisterte ein Leben lang immer wieder faszinierende Eislauf-Momente erleben möchten.

Richard Furrer



Ramona Peier



Ramona Peier

Hornusserstrasse 4
4600 Olten
079 576 95 41
ramona.peier@eislaufclubolten.ch

Trainerin in Ausbildung
Lektionen werden durch die Trainerin
Frau Katharina Brunner koordiniert.
Lektionen müssen bis spätestens 24 Std. vorher
abgesagt werden, sonst werden sie voll berechnet.

Ausbildung:

Studentin der Physiotherapie an der ZHAW Winterthur
Bachelor of Science Sportwissenschaften & Chemie
Eislaufen: J+S Eiskunstlauf Weiterbildung 1 zum Nachwuchstrainer
Sonstiges: J+S Kids, J+S Schulsport, J+S Lagersport/Trekking

Aktuelle Tätigkeiten im Bereich Eislaufen:

Verantwortliche Clubkurse Eislaufclub Olten
J+S Leiterin Eislaufclub Olten & Eisclub Sursee



Privatlektionen

Privatlektionen können bei der Trainerin Frau Katharina Brunner und (über Frau Katharina Brunner) bei Herrn Richard Furrer und Frau Ramona Peier gebucht werden. Ihre Kontaktdaten finden Sie ab Seite 20 in diesem Bulletin.

Im Verhinderungsfall müssen Lektionen mindestens 24 Std. vorher bei der entsprechenden Trainerin / dem entsprechenden Trainer abgemeldet werden.

Nicht abgemeldete Lektionen müssen voll bezahlt werden.

TrainerIn	Lektion	Preis
Katharina Brunner	20 Minuten	CHF 34.--
Richard Furrer	20 Minuten	CHF 34.--
Ramona Peier	20 Minuten	CHF 16.--

Es ist ohne weiteres möglich, Gruppenunterricht nach Absprache bei den einzelnen Trainern zu erteilen.

Zum Beispiel bei Katharina Brunner oder Richard Furrer:

30 Minuten 3 Kinder (Zeit wird verrechnet) CHF 51.--

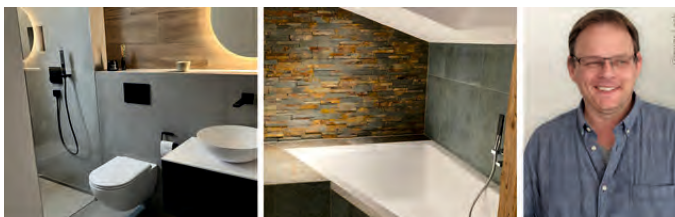
30 Minuten 2 Kinder (Zeit wird verrechnet) CHF 51.--

Bei Ramona Peier:

30 Minuten 3 Kinder (Zeit wird verrechnet) CHF 51.--

etc.

Ab Jugend D (4. Sternli) kommt ein Kürprogramm dazu. Dieses kann nicht während dem Clubtraining einstudiert werden, weil der Zeitaufwand zu gross ist. Dazu sind einige Privatlektionen nötig. In Absprache mit Katharina Brunner, Richard Furrer oder Ramona Peier können sie diese terminieren.



**Wand- und Bodenbeläge
Natursteinarbeiten
Reperatur-Service**

062 296 29 64 | 4600 Olten



E und L Keramik



WILLISAU
SWITZERLAND

CHIC AUF DER GANZEN LINIE

WILLISAU SWITZERLAND verbindet seit je her Tradition, Innovation und Handwerk. Seit mehr als 95 Jahren werden im Luzerner Hinterland Möbel von höchster Qualität produziert. Modernes Design, feinste Technik, massive Hölzer, aussergewöhnliche Oberflächen und Massanfertigung nach Kundenwunsch bieten alle Möglichkeiten.

IM HERZEN GEBOREN, IM VERSTAND
HERANGEWACHSEN UND VON HAND VOLLENDET.



Leiterinnenportrait Sternlikurs

Unsere sogenannten Monitorinnen unterstützen die TrainerInnen beim Durchführen unseres Sternlikurses und unterrichten unsere Anfänger und Anfängerinnen. Sie führen die Kinder in das Eislauf-ABC ein. Um Unterrichten zu können, absolvierten die Leiterinnen bis anhin den Monitor-Kurs des Eislaufverband Bern-Nordwestschweiz (EVBN). Dieser wird nun durch die Ausbildung «1418coach» von Swiss Ice Skating, dem schweizerischen Eislaufverband, ersetzt. In diesem Kurs lernen Jugendliche den Umgang mit Kindern und wie man ihnen die Grundlagen des Eislaufens vermittelt. Auf dem Eis befinden sich aber auch TrainerInnen mit einer Ausbildung von Jugend und Sport, welche die Hauptverantwortung tragen und bei Fragen sowie auch Herausforderungen den LeiterInnen immer zur Seite stehen. Ebenso werden die LeiterInnen mittlerweile clubintern geschult. Dabei können insbesondere Katharina Brunner und Ramona Peier den LeiterInnen noch spezifische Inhalte mit auf den Weg geben, welche ihnen bei der Vermittlung diverser Elemente besonders wichtig sind.

J+S LeiterInnen



Katharina Brunner

Hobbys: Tanzen, Ballett, Reiten, E-Bike fahren

Leiterin / Expertin seit: 1982

Motivation: Die Freude am Eislaufen an die Kinder vermitteln.



Ramona Peier

Hobbys: Sport, Geocaching, Lesen

Leiterin seit: 2009

Motivation: Ich arbeite gerne mit Kindern zusammen und finde es schön, ihnen eine faszinierende Sportart näher bringen zu können und dabei ihre Freude zu sehen.



Serena Bühlmann

Hobbys: Fussball, Saxophon spielen, Lesen

Leiterin seit: 2003

Motivation: Die Freude an dieser tollen Sportart an Junge weiterzugeben.



Richard Furrer

Hobbys: Kochen, Essen, Lesen, Reisen und Tanzen

Leiter seit: 1997

Motivation: Ich kann einerseits meine eigene Leidenschaft fürs Eislaufen weitergeben. Andererseits schätze ich am Unterrichten die Vielfalt und die Abwechslung der Arbeit sowie die Begeisterung der Schüler*innen.



Laura Baumann

Hobbys: Eiskunstlauf, EHCO-Spiele schauen

angehende J+S Leiterin, Monitorin seit: 2018

Motivation: Es gefällt mir sehr, mit den Kindern zusammenzuarbeiten und ihnen etwas beibringen zu können. Ausserdem finde ich es schön, die Fortschritte der Kinder in einer Saison zu sehen.

Monitorinnen



Anna Baumann

Hobbys: Klavier spielen, Lesen, Skifahren, Freunde treffen, Babysitten

Monitorin seit: 2019

Motivation: Ich bin früher sehr gerne in den Sternlikurs gegangen und habe dadurch meine Leidenschaft gefunden, dies möchte ich auch übermitteln und anderen "ermöglichen". Ausserdem arbeite ich gerne mit Kindern zusammen.



Elena Biedermann

Hobbys: Eiskunstlaufen, Backen, Kochen, Querflöte spielen

Monitorin seit: 2021

Motivation: Ich habe grosse Freude am Babysitten und Kinder hüten und finde es toll, die Fortschritte und Freude der Kinder mitzubekommen.



Mara Diethelm

Hobbys: Eiskunstlauf, Zeit mit Freunden verbringen

Monitorin seit: 2021

Motivation: Ich bin motiviert zum Unterrichten, da es mir sehr viel Spass macht mit jungen Kindern zu arbeiten und weil man die Freude den Kindern ansieht!



Sophia Flury

Hobbys: Eiskunstlauf

Monitorin seit: 2021

Motivation: Ich kann den Kindern beibringen, was ich selbst einmal gelernt habe. Es bereitet mir Freude zu sehen, wenn die Kinder etwas Neues können.



Chiara Lämmli

Hobbys: Eiskunstlauf, Reisen

Monitorin seit: 2017

Motivation: Grundsätzlich liegt die Hauptmotivation darin zu sehen, wie ich meine Leidenschaft fürs Eiskunstlaufen an junge Kinder weitergeben kann und zu beobachten, wie sie wöchentliche Fortschritte machen. Allenfalls erwacht in ihnen ebenfalls die Leidenschaft fürs Eiskunstlaufen.



Lisa Merz

Hobbys: Zumba, Lesen, Reisen

Monitorin seit: 2014

Motivation: Es ist schön, dass selbst vor langer Zeit Gelernte an die "nächste" Generation weiterzugeben. Zusätzlich freut es mich den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und mich dadurch an meine tolle Eislaufzeit zurückzuerinnern.



Laura Pestrin

Hobbys: Tanzen, Eiskunstlaufen

Monitorin seit: 2015

Motivation: Ich unterrichte gerne, da ich den Kindern Spass am Sport vermitteln möchte und es immer wieder schön ist die Fortschritte und auch die Erfolge zu beobachten.



Cheryl Walther

Hobbys: Kickboxen, mein Hund, Freunde treffen

Monitorin seit: 2014

Motivation: Den Kindern etwas beibringen und den Fortschritt sehen.



Jennifer Wullschleger

Hobbys: Sport, Zeichnen und Zeit mit Freunden verbringen

Monitorin seit: 2017

Motivation: Ich kann den Kindern die Freude und Schönheit von diesem Sport zeigen.

GLITTER SKATES

Secondhand
and much more

www.glitterskates.ch

Striempelrankweg 1a, 8135 Langnau a.A. / info@glitterskates.ch



astoria

hotel · restaurant · bar



Restaurants

bamboo astoria



Seminare



Hotel



Bars



système

Hübelstrasse 15
4600 Olten

www.astoria-olten.ch
info@astoria-olten.ch
+41 62 212 12 12

Präsident

Vakant

Kassierin

Lisa Merz
Burgackerring 13
4652 Winznau
lisa.merz@eislaufclubolten.ch
078 693 93 63

Chef-Trainerin

Katharina Brunner
Sonnfeldstrasse 37
4632 Trimbach
katharina.brunner@eislaufclubolten.ch
079 282 99 37

Website/Medien

Laura Pestrin
Ringstrasse 1c
4614 Hägendorf
laura.pestrin@eislaufclubolten.ch
079 240 41 24

Clubadresse

Eislaufclub Olten
Sportstrasse 95
4600 Olten
info@eislaufclubolten.ch

Vorstandsleitung

Sabine Baumann
Lindenweg 6
4614 Hägendorf
sabine.baumann@eislaufclubolten.ch
079 384 74 91

Clubkurse**Kontaktadresse SIS & EVBN**

Ramona Peier
Hornusserstrasse 4
4600 Olten
ramona.peier@eislaufclubolten.ch
079 576 95 41

J+S Coach/Anlässe/Catering

Gaby Diethelm
Kreuzfeldstrasse 20
4616 Kappel
gaby.diethelm@eislaufclubolten.ch
079 362 70 31

Sekretariat

Priska Biedermann
Gheidmattweg 12
4600 Olten
priska.biedermann@eislaufclubolten.ch
079 615 91 69

Eine komplette Übersicht des Vorstandes inklusive den Ressortverantwortlichen finden Sie auf www.eislaufclubolten.ch

Fotos: Daniela Friedli & clubintern (alle Rechte vorbehalten)

AVIDA

Immobilien-Treuhand AG

Solothurnerstrasse 233, 4601 Olten

Telefon 062 287 22 33, eMail: info@avida.ch

■ Verwaltung ■ Verkäufe ■ Beratungen



AVIDA - Kompetent in Immobilien!

Romy's
GESCHENK - BOUTIQUE
Freie Strasse 3 - 4632 Trimbach
Tel./Fax 062 293 13 43

Unsere Öffnungszeiten

Um Ihren Einkauf bei uns möglichst einfach und angenehm zu gestalten, haben wir unsere Öffnungszeiten angepasst:

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 18:30 Uhr durchgehend

Samstag: 08:00 bis 17:00 Uhr durchgehend

APOTHEKE  DROGERIE KURZ

Baslerstrasse 85

4632 Trimbach

www.apothekedrogerie-kurz.ch

Wie schnüre ich meine Schlittschuhe

Um schmerzende Druckstellen und Blasen am Fuss zu vermeiden, ziehst du einen Strumpf an, der nicht zu dick ist und kein grobes Muster aufweist. Beim Hineinschlüpfen in den Schuh solltest du zudem darauf achten, dass der Strumpf keine Falten wirft.

Die Schnürung muss im unteren Bereich etwas lockerer und über dem Rist bis zum Fussgelenk fest sein (Stützung des Gelenks). Die obersten zwei Haken werden etwas leichter geschnürt, damit du gut ins Knie gehen kannst.

Die richtige Pflege von Schuh und Kufe

Die Kanten der Kufen müssen sorgfältig geschliffen sein. Um das korrekte Schleifen der Schlittschuheiten zu organisieren, sich bitte an die Trainer wenden. Um den Schliff zu schonen, trägst du ausserhalb der Eisfläche immer Kufenschoner aus Gummi. Nach dem Ausziehen der Schlittschuhe reibst du die Kufen mit einem Lappen trocken, damit kein Rost entstehen kann. Als Schutz vor Kratzern überziehst du die Schlittschuhkufen nun mit Stoffschonern. Die Plastikschrone hinterher nicht wieder über die Kufen ziehen.

P. S. Infos betreffend freies Training

Jeder Eisläufer sollte auch für sich selbst trainieren können. Dies heisst, soviel wie möglich das freie Training, welches der elco anbietet, nutzen. Selbstständiges Arbeiten ist lernbar. Je mehr "Kilometer" auf dem Eis zurückgelegt werden, umso besser.

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT



Am Wettkampftag selber gilt es folgendes zu beachten:

Du befindest dich mindestens eine Stunde vor Wettkampfbeginn auf der Eisbahn.

Die genaue Zeit machst du zuvor mit deinem Trainer ab.

Die Kürmusik und Lizenz gibst du direkt am Lizenzstand ab.

Die Reserve CD bekommt dein Trainer.

Plane den zeitlichen Ablauf für das Anziehen und Einturnen mit deinem Trainer gut durch, damit keine Hektik aufkommt.

Im Sport ist Fair Play angesagt. Zeige gegenüber deinen Mitkonkurrenten Respekt und behandle sie so, wie du von ihnen behandelt werden möchtest.

Viel Glück!



Ihr Gärtner Fridolin Fleischli

Hombergstrasse 53

4612 Wangen b.O.

+41 62 212 4952

+41 62 214 5812

ihrgaertner@gaertner-fleischli.ch

YOGA

Yoga Schule Olten

Willkommen
beim Rendez-vous
mit sich selber.

www.yogaschuleolten.ch
Kirchgasse 25 | 4600 Olten | 079 400 82 00
renate.laemmler@yogaschuleolten.ch

ARIA

CATERING & SERVICES

aariacatering.ch
062 212 60 90

Um Stress und unangenehme Überraschungen zu vermeiden, packst du die Eislauf Tasche am Abend vor dem Wettkampf. So hast du im Notfall immer noch Zeit, auf der Eisbahn eventuell vergessene Sachen, wie zum Beispiel die Musik oder Schlittschuhe, zu holen.

Folgende Sachen gehören in deine Eislauf Tasche:

- Schlittschuhe
- Reserveschuhbündel
- Kürmusik (richtig angeschrieben, am besten noch eine Reserve CD)
- Lizenz
- Kürkleid
- Body
- Strumpfhosen (einmal mit Fuss, einmal zum über die Schlittschuhe ziehen)
- Handschuhe
- Trainerjacke (zum Einlaufen)
- Einturnkleider (Turnschuhe und Springseil nicht vergessen)
- Bungapads
- Schlittschuhschoner (Plastik und Stoff)
- Tuch (zum Trocknen der Kufen)
- Schminkutensilien
- Frisierutensilien (Haarbürste, Haargummis, Spängeli, Haarlack etc.)
- Taschentücher
- Essen und Trinken (Wasser/Tee, Traubenzucker, Ovospport, Farmer etc.)
- Glücksbringer



36 Kosten für Wettkampf und zusätzliche Auslagen

Wettkampfschädigung Trainer

Für die Begleitung einer Läuferin oder eines Läufers an einen Test oder eine Konkurrenz können von Frau K. Brunner und Herrn R. Furrer folgende Tarife verrechnet werden:

Trainerkosten

- pro Schüler und pro Tag
mindestens CHF 200.--
- bei mehreren Schülern pro Tag
mindestens CHF 300.--

Spesen

Reisespesen, Hotel und Verpflegung gehen zu Lasten der Schüler.

Bitte beachten

Bei Krankheit oder Unfall muss das Startgeld trotzdem bezahlt werden.
Die Trainerentschädigung entfällt bei frühzeitiger Abmeldung.



Brot ist aus Teig geformte Liebe

Laden Bachstrasse
Vögeli Beck
Bachstrasse 36
4614 Hägendorf
Tel. +41 62 216 11 27

Bistro und Laden Eigasse
Vögeli Beck
Eigasse 2
4614 Hägendorf
Tel. +41 62 216 01 51

info@voegeli-beck.ch
www.voegeli-beck.ch

Unser Dank gilt unseren Sponsoren und Inserenten 37

Aaria Catering / Olten
Andreas Jäggi / Basel
Apotheke Drogerie Kurz / Trimbach
Astoria Gastronomie AG / Olten
Atrevi GmbH / Härkingen
Avida Immobilien-Treuhand AG / Olten
Catherine A. Kull-Bindschedler
Conz Treuhand AG / Olten
Couture Kids GmbH / Altendorf
Daniela Friedli, Photographie / Kappel
Dorf Metzger Trimbach / Trimbach
Fridolin Fleischli, Ihr Gärtner / Wangen b. O.
Glitter Skates / Langnau a. A.
Gregor Lack, E und L Keramik GmbH / Olten
Otto's AG / Sursee
Restaurant Café Mohr / Trimbach
Romy's Geschenk-Boutique / Trimbach
Saxo Print / <http://www.saxoprint.ch>
Sportfonds Kanton Solothurn / Solothurn
Sportpark AG / Olten
Stadt Olten / Olten
swisslos
Tenini Sport / Wetzikon
Vögeli Beck AG / Hägendorf
Wälchli Bäckerei / info@baeckerei-waelchli.ch
Willisau Switzerland
Yoga Schule / Olten





Besuchen Sie uns im Internet
www.eislaufclubolten.ch

